

Alte Sparkasse unter dem Hammer

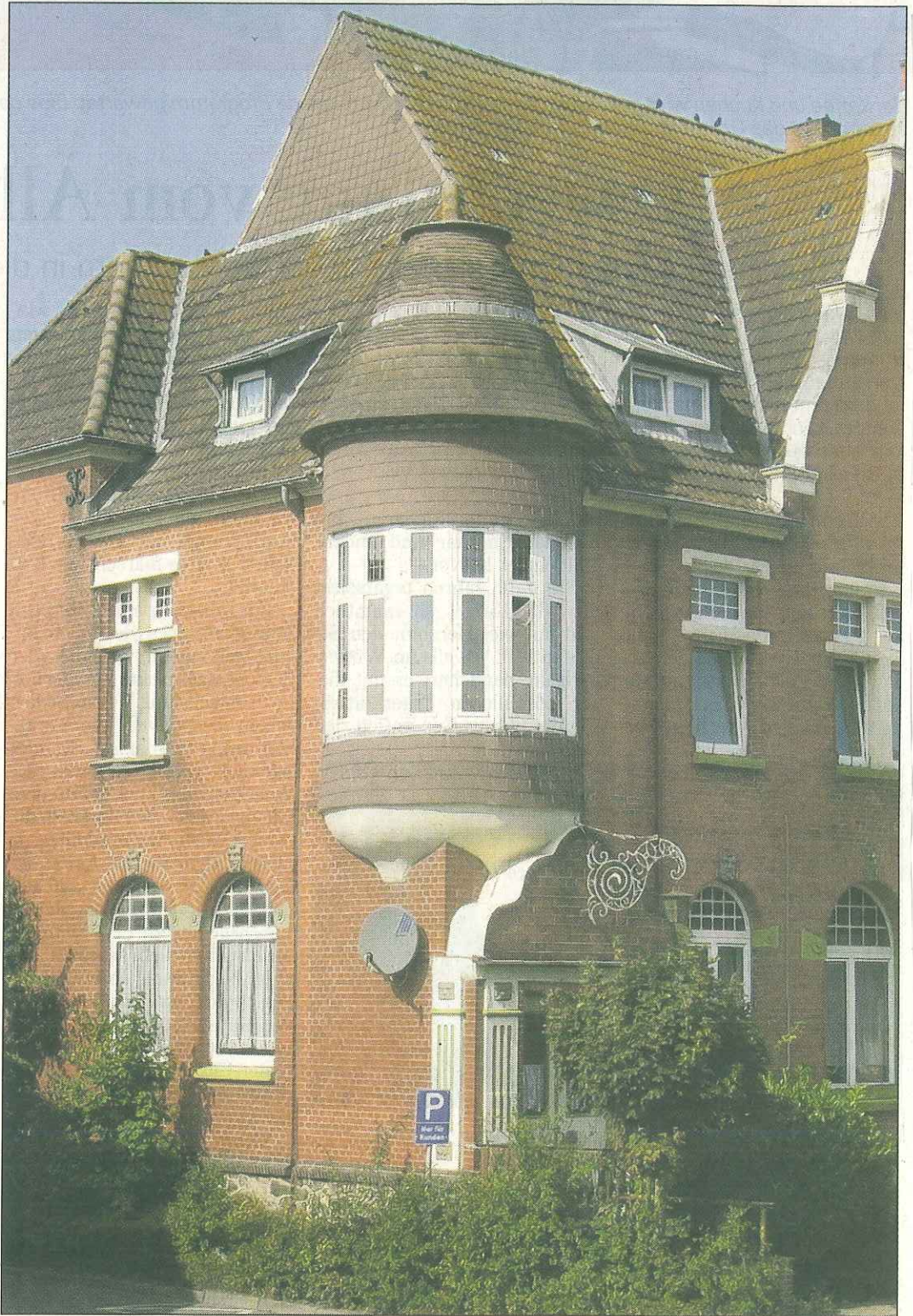
Erste freiwillige Immobilien-Auktion des Kreises findet in Lunden statt

Lunden (rd) Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten: In Lunden kommt am 7. November die historische Sparkasse unter den Hammer. Es ist die erste freiwillige Immobilien-Versteigerung in Dithmarschen.

Wie Reimer Eickmeier, Inhaber eines Kieler Immobilienbüros, mitteilt, wird die Auktion ab 14 Uhr im Garten des Anwesens an der Wilhelmstraße 83 stattfinden. Das Haus wurde 1906 gebaut und diente der Sparkasse bis in die 1960er-Jahre als Domizil. Anschließend war dort die Gaststätte Hubertusklausen, an die sich viele Lundener sicher noch erinnern können. Zurzeit wird es als Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen genutzt.

Die freiwillige Auktion, die schon seit einiger Zeit in Deutschland erlaubt ist, ist eine noch ziemlich ungewöhnliche Art, ein Haus zu verkaufen. „Diese Art der Versteigerung hat nichts mit einer Zwangsversteigerung zu tun, wie sie Gerichte für zahlungsunfähige Schuldner durchführen. Sie erfolgt aus den unterschiedlichsten Gründen im freiwilligen Auftrag der Eigentümer“, erläutert der Auktionator Reimer Eickmeier. Freiwillige Auktionen seien in Ostfriesland aus alter Tradition heraus schon lange sehr erfolgreich. In Schleswig-Holstein dagegen sei das Verfahren noch relativ unbekannt. Die Bieter müssen dabei zunächst ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen. Nachdem sie registriert sind, erhalten sie eine Bieterkarte. Mit dem Startpreis von 60 000 Euro ruft Eickmeier die Immobilie auf. Danach wird sich zeigen, ob das Haus mit 355 Quadratmeter Wohnfläche und einem 808 Quadratmeter großen Grundstück zum Schnäppchenpreis weggeht.

Am Sonntag, 18. Oktober können Interessierte das Haus von 14 bis 16 Uhr besichtigen.



Dieses Haus von 1906 an der Lundener Wilhelmstraße wird am 7. November bei einer freiwilligen Auktion versteigert. Startpreis: 60 000 Euro.